



## Osterkerzen

Die neuen gesegneten Osterkerzen sind nach Ostern in den Sekretariaten der vier Emmer Pfarreien erhältlich.      Seiten 2 bis 5

## Ostern

Für Christinnen und Christen steht das höchste Fest des Jahres vor der Tür: die Auferstehung Jesu Christi.      Seiten 2 und 5

## Unterstützung

Die Kirchgemeinde Emmen unterstützt das Hilfswerk Mofu-Rothenburg finanziell. So hilft sie mit, verschiedene Projekte für die Bevölkerung vor Ort zu realisieren.      Seite 7



Die Station von 1198 symbolisiert Cîteaux, seine Töchter und 500 Neugründungen. Foto: S. Inäbnit

## Im Tod ist das Leben

**Die Geschichte der Zisterzienser zeigt, dass jede christliche Gemeinschaft herausgefordert ist, den Durchgang vom Dunkel des Karfreitags zum österlichen Licht immer neu zu bestehen.**

Vor den Toren der Abtei von Cîteaux im Burgund kann man einen kunstvoll gestalteten Weg begehen. Er führt durch die wechselhafte Geschichte der Zisterzienser. Im Jahr 1098 gründeten 21 Mönche dort ein Kloster. Sie wollten der Regel des heiligen Benedikt mit neuer Radikalität folgen. Die Einöde namens «Cistercium» gab dem Orden den Namen. In rascher Folge entstanden Klosterneugründungen in vielen Teilen Europas. Dazu trug Bernhard von Clairvaux entscheidend bei. Vier Jahrhunderte später neigte sich die Blütezeit dem Ende zu. Der Reichtum der Klöster löste die Begehrlichkeit der

Herrscher aus. Grosse Zerstörungswellen folgten zur Zeit der Reformation und der französischen Revolution. Trotzdem gab und gibt es einen steten Neubeginn (siehe cistercium.info). Seit hundert Jahren leben und arbeiten in Cîteaux wieder Mönche des Ordens.

### Verwandelt auferstehen

Der Gang durch die Geschichte einer Glaubensgemeinschaft über Jahrhunderte hinweg wirft Fragen auf. Wie ist dieses stete Auf und Ab, diese Wellenbewegung zu erklären? Weshalb entsteht oft im Lauf der Kirchengeschichte aus Asche neues Leben? Der tschechische Soziologieprofessor und Priester Thomas Halik ist nach Jahren der Verfolgung im Kommunismus zu einem vielbeachteten Autor geworden. Sein Buch «Die Zeit der leeren Kirchen» entstand während der Corona-

krise. Ohne etwas zu beschönigen, fordert er zur Vertiefung des Glaubens auf: «Auch im Christentum muss etwas sterben, um dann in einer neuen, verwandelten Gestalt auferstehen zu können. Und diese neue Gestalt wird bereits jetzt geboren und wir können Zeugen und aktive Teilnehmer dieser Geburt sein.»

*Gabriela Inäbnit*



Gabriela Inäbnit ist Pfarreiseelsorgerin in St. Maria und Emmen.

## Kontakt

### Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen  
Telefon 041 552 60 10  
pfarrei.emmen@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

P. Uwe A. Vielhaber, Pfarradministrator  
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin  
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin i. A.

### Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen  
Reservierungen: 041 552 60 17  
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

### Pfarreisekretariat

Brigitte Stücheli  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch  
und Donnerstag, 08.00–11.30  
Dienstag, 13.30–16.30

## Gottesdienste

### Sonntag, 28. März

*Palmsonntag*

08.00 Eucharistiefeier  
09.30 Kinderkirche (siehe Hinweis  
in Spalte 4)  
09.45 Eucharistiefeier  
Mitwirkung: Peter Schwegler (Barock-  
trompete)  
Gabe: Fastenopfer-Projekt  
12.00 Eucharistiefeier der MCPL  
17.00 Versöhnungsfeier der KAB

### Hoher Donnerstag, 1. April

09.15 kein Gottesdienst

### Karfreitag, 2. April

15.00 Karfreitagssliturgie  
Gabe: Christen im Heiligen Land  
19.30 Kreuzweg der MCPL

### Ostersonntag, 4. April

08.00 Eucharistiefeier zum Ostersonntag  
09.45 Eucharistiefeier zum Ostersonntag  
Mitwirkung: Katharina Willi (Sopranistin)  
Gabe: Casa Farfalla Emmenbrücke  
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

### Donnerstag, 8. April

09.15 Eucharistiefeier

*In sämtlichen Gottesdiensten gilt Mas-  
kenpflicht (ab 12 Jahren) und es dürfen  
maximal 50 Personen teilnehmen.*

## Grosse und kleine Ostern



Deckenbild mit dem Auferstandenen in St. Mauritius Emmen. Foto: U. Vielhaber

**Zum zweiten Mal werden die Kar-  
woche und Ostern durch die Co-  
rona-Pandemie anders sein als  
gewohnt. Für Christinnen und  
Christen ist und bleibt Ostern aber  
das höchste Fest des Jahres.**

In der österlichen Dreitagefeier  
(lat. Triduum Sacrum) feiern  
Christinnen und Christen Leben,  
Leiden, Tod und Auferstehung  
Jesu. Seine Auferweckung ist der  
Grund christlicher Hoffnung.

### «Kleine Ostern»

Jeder Sonntag ist als «kleines Os-  
tern» die Erinnerung an «das  
grosse Ostern»! Das Zweite Vati-  
kanische Konzil bezeichnet den  
sonntäglichen Herrentag gar als  
«Ur-Feiertag» des Christentums.

### «Grosse Ostern»

Wer zur Zeit des orthodoxen Os-  
terfestes Russland besucht, kann  
dort miterleben, dass sich die  
Menschen anders grüssen als  
sonst: «Christus ist auferstanden»,  
sagen sie. Sie behaupten damit das  
ganz und gar Unwahrscheinliche.  
Der orthodoxe Ostergruss schreit  
förmlich nach einer Vervollständi-  
gung, denn er bewahrheitet sich  
in der Antwort eines Menschen,  
also in der Erfahrung: «Er ist  
wahrhaftig auferstanden». Bleibt  
diese aus, erfüllt die Behauptung  
sich nicht.

Christus ist auferstanden! Von  
ganzem Herzen wünschen ich und  
das Pfarreiteam Ihnen ein gesege-  
netes und frohes Osterfest!

*P. Uwe A. Vielhaber*

## Pfarreise abgesagt

**Am Wochenende vom 24./25. Ap-  
ril wollten die Pfarreien St. Mau-  
ritius Emmen und St. Maria auf  
Pfarreise gehen. Doch Corona  
steht entgegen.**

Die schöne Idee vom vergangenen  
Jahr, «mal wieder eine Pfarrei-  
reise» zu machen, lässt sich auch  
dieses Jahr nicht realisieren. Ge-  
plant hatte das OK eine Reise auf  
die Klosterinsel Reichenau, die

mit ihren romanischen Kirchen  
aus dem 10. Jahrhundert Unesco-  
Weltkulturerbe ist. Und weiter  
hätte die Reise geführt über den  
Schwarzwald nach Freiburg im  
Breisgau, der Stadt der Gotik  
und des Weines, die im letzten  
Jahr ihr 900-Jahr-Jubiläum der  
Stadtgründung hätte feiern kön-  
nen, wäre das Virus nicht dazwi-  
schengekommen.

*Matthias Vomstein*

### Rosenkranzgebet

Donnerstag, 8. April, 08.45 in der  
Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

### Zusätzliche Gottesdienste

Am Palmsonntag, 28. März und an  
Ostern, 4. April, werden um 08.00  
zusätzliche Gottesdienste gefeiert.

### Jahrzeit

*Sonntag, 28. März, 09.45:*  
Helen Brechbühl-Wobmann

### Todesfall

1. März Heinz Kohl (1944)

### Gaben

7. Feb.	Kollegium St-Charles	
	Pruntrut	137.95
14. Feb.	Diözes. Kirchenopfer	86.30
21. Feb.	Fastenopfer-Projekt	126.80
28. Feb.	Fragile Suisse	134.15

### Fastenopfer-Spenden

Spenden an das Fastenopfer können  
direkt auf PC 60-19191-7 mit dem  
Vermerk «Pfarrei St. Mauritius Emmen»  
eingezahlt werden.

### Osterkerzen

Heimosterkerzen können das ganze  
Jahr für 15 Franken im Pfarreisekretariat  
bezogen werden.

## Agenda

### Kinderkirche

*Sonntag, 28. März, ab 09.30*  
Treffpunkt: Schulhausplatz Emmen  
Für Familien mit Kindern bis 8 Jahre;  
Anmeldung bis 25. März an Aurelia  
Chinazzi, Telefon 079 474 29 53

KAB Emmen

### Versöhnungsfeier

*Sonntag, 28. März, 17.00*  
Pfarrkirche Emmen

### Abgesagter Anlass

Frauenbund Emmen – Kinderanlass

### Ostern im Wald

*Mittwoch, 31. März, 14.00–16.00*

## Kontakt

### Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 30  
pfarrei.santamaria@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

P. Uwe A. Vielhaber, Pfarradministrator  
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin  
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin i. A.

### Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke  
Reservierungen: 041 552 60 36  
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

### Pfarreisekretariat

Brigitte Steiner, Karin Köchli  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch  
und Donnerstag, 13.30–16.30  
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

## Gottesdienste

### Freitag, 26. März

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 27. März

*Palmsonntag*

18.00 Eucharistiefeier

Mitwirkung: Peter Schwegler (Barock-  
trompete)

Gabe: Fastenopfer-Projekt

### Sonntag, 28. März

08.30 Eucharistiefeier der MCLI

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

### Dienstag, 30. März

09.15 Eucharistiefeier

20.00 Busfeier, MCLI

### Hoher Donnerstag, 1. April

18.30 Eucharistiefeier

Gabe: Christen im Heiligen Land

20.00 Eucharistiefeier der MCLI

### Karfreitag, 2. April

15.00 Karfreitagsliturgie

in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

15.00 Karfreitagsliturgie der MCLI

17.00 Karfreitagsliturgie der MCLI

### Karsamstag, 3. April

20.00 Eucharistiefeier

Mitwirkung: Martin Käch (Trompete)

Gabe: Aktion zöndhölzli

22.00 Eucharistiefeier der MCLI

*Fortsetzung in Spalte 4*

## Take-away-Fastensuppe



Viele Köche verderben den Brei – nicht aber die Fastensuppe. Foto: B. Steiner

Die Fastensuppe wird in diesem Jahr coronabedingt wohl nicht gemeinsam verzehrt werden können. Das Seelsorgeteam der Pfarreien St. Maria Emmenbrücke und St. Mauritius Emmen hat sich entschieden, stattdessen eine Alternative anzubieten.

pu. «Take-away-Suppe» heisst das Motto beim coronakonformen Take-away-Suppenanlass des Kochteams unter der Leitung von Heidi Felder. Nach der Heiligen Messe zum Palmsonntag in der Pfarrkirche St. Maria am Samstagabend, 27. März, um 18.00 sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen, eine schmackhafte, hausgemachte Suppe mit nach Hause zu nehmen.

### Fastensuppenessen abgesagt

Wie so viele Pfarreiveranstaltungen musste auch das traditionelle Fastensuppenessen coronabedingt leider abgesagt werden. Die Absage bedeutet zum einen, dass kein gemeinschaftlicher Anlass stattfinden kann, zum anderen entfällt aber auch der Erlös als Spende für das Pfarrei-Projekt.

### Alternative Take-away-Suppe

In einer umweltfreundlichen und wiederverwertbaren Verpackung wird die Take-away-Suppe nach dem Gottesdienst zur Mitnahme angeboten, auch eigene Gefässe dürfen für den Transport verwendet werden. Ganz wichtig: Das Team freut sich über eine Spende für die Aktion zöndhölzli.

## Solidarisch handeln

Nicht nur das Corona-Virus, sondern auch der Hunger bedroht die älteren Menschen in Nepal.

Da der Staat sich kaum um die spezifischen Bedürfnisse alter Menschen kümmert, setzt sich die Organisation Ageing Nepal für sie ein. Dank privater Unterstützung können einfache Altersheime geführt werden. Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Corona

führen dazu, dass diese Einrichtungen kaum mehr Geld von einheimischen Spendern bekommen und nicht einmal mehr die Grundbedürfnisse der Bewohner und Bewohnerinnen decken können. Aktion zöndhölzli unterstützt die Nothilfe von Ageing Nepal mit den diesjährigen Spendeneinnahmen. Herzlichen Dank für die Solidarität!

*Marie-Theres Kappeler*

### Ostersonntag, 4. April

08.30 Eucharistiefeier der MCLI

09.45 Eucharistiefeier zum Ostersonntag

in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Mitwirkung: Katharina Willi (Sopranistin)

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

### Dienstag, 6. April

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

### Rosenkranzgebet

Freitag, 26. März, 08.40 in der

Pfarrkirche St. Maria

### Jahrzeit

*Samstag, 27. März, 18.00:*

Franz Xaver und Margot Kälin-Pittier  
und Söhne Bernhard und Tobias

### Taufe

7. März Giorgio Allevato

### Fastenopfer-Spenden

Spenden an das Fastenopfer können direkt auf PC 60-19191-7 mit dem Vermerk «Pfarrei St. Maria Emmenbrücke» eingezahlt werden.

### Osterkerzen

Die von der Jubla gefertigten Osterkerzen für zu Hause können nach dem Osternachtgottesdienst und das ganze Jahr für 15 Franken im Pfarreisekretariat bezogen werden.

## Agenda

### Kinderkirche

*Sonntag, 28. März, ab 09.30*

Treffpunkt: Schulhausplatz Emmen

Für Familien mit Kindern bis 8 Jahre;

Anmeldung bis 25. März an Aurelia

Chinazzi, Telefon 079 474 29 53

### Offener Kreuzweg

*Karfreitag, 2. April, 10.30*

Kirchenplatz / Pfarrkirche Bruder Klaus

Start: Kirchenplatz; Ende: Pfarrkirche

Pfarreiangehörige aus St. Maria und Emmen sind herzlich eingeladen.

## Kontakt

### Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 20  
pfarrei.gerliswil@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Kurt Schaller, Pfarrer  
John Vara, Kaplan  
Walter Amstad, Betagtenseelsorger  
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin  
Matthias Vomstein, Diakon

### Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke  
Reservierungen: 041 552 60 20  
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

### Pfarreisekretariat

Corneliamaaria Vögeli und Sandra Mollet  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,  
08.00–11.30 und 13.30–16.00

## Gottesdienste

### Freitag, 26. März

18.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 27. März

10.00 Kinderkirche «Gwundertüte»

### Sonntag, 28. März

*Palmsonntag*

08.00 Eucharistiefeier

10.00 Eucharistiefeier

Gabe: Fastenopfer-Projekt

13.30 Eucharistiefeier der MKSH

### Dienstag, 30. März

09.15 Eucharistiefeier

19.15 Antonius-Andacht der MKSH

### Mittwoch, 31. März

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion;  
Gedächtnis Frauengemeinschaft Gerliswil

### Hoher Donnerstag, 1. April

19.00 Eucharistiefeier mit Fusswaschung

Gabe: Christen im Heiligen Land

### Karfreitag, 2. April

15.00 Karfreitagsliturgie

Gabe: Christen im Heiligen Land

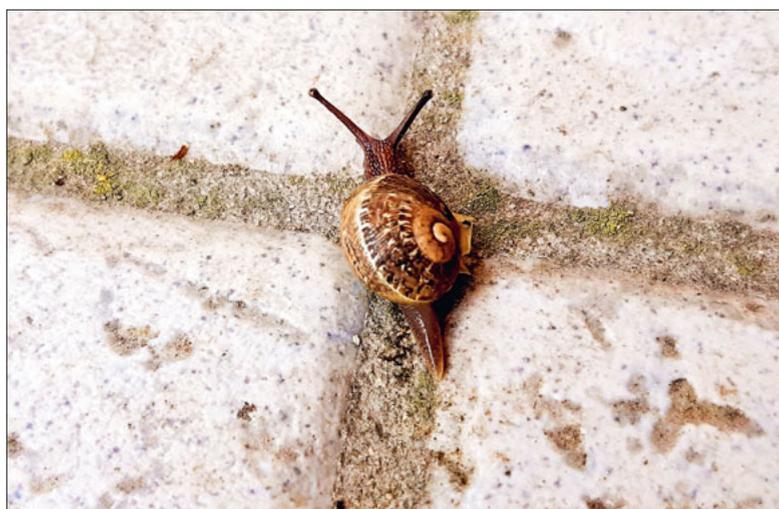
### Karsamstag, 3. April

08.30 Oster-Laudes

21.00 Eucharistiefeier

*Fortsetzung in Spalte 4*

## Durchkreuztes Leben



Auf dem Kreuzweg wird der Leidensweg Christi meditiert. Foto: pixabay

**In der Begegnung mit der Persönlichkeit von Jesus kann vieles in Bewegung kommen. Gebrochenes und Zerschlagenes findet in ihm eine glaubhafte Antwort auf die urmenschliche Sehnsucht nach Leben, Heil und Beziehung.**

ks. Der Wunsch und das Verlangen nach leibhaftigen Begegnungen mit lieben Menschen sind menschliche Grundbedürfnisse. Diese Sehnsüchte offenbaren sich besonders stark in Zeiten von Isolation und Einschränkungen. Der Wunsch nach der Rückkehr zum scheinbar Normalen bewegt das Denken vieler in dieser Zeit.

### Hoffnung

Gewöhnlich war der Einzug von Jesus in Jerusalem nicht. Gefeierte,

besungen und schon fast vergöttlicht wurde er. Am Palmsonntag findet die Erwartung auf etwas Grosses einen intensiven Ausdruck. Dieser Aufbruch in das erfüllte Leben endet mit dem Abstieg in das Reich des Todes. In der Verurteilung und Hinrichtung am Karfreitag findet die Heilsgeschichte von Gott mit dem Menschen einen unerwarteten Höhepunkt. Es erfordert Mut, sich den eigenen Abgründen zu stellen. Wenn die Sehnsucht nach Leben grösser ist als die Angst vor sich selbst, wird der Karfreitag zur intensivsten Offenbarung der Liebe Gottes für alle Menschen. In dieser Perspektive solidarisiert sich Gott mit dem bedrängten und bedrohten Leben, um da zu sein, mitten unter den Menschen in dieser Zeit.

## Gewaltfrei kämpfen

**Einer, der für seine Hingabe für die Menschenwürde geopfert wurde: Am 4. April 1968 wurde der Pfarrer und Bürgerrechtler Martin Luther King ermordet.**

mv. «Wenn wir nicht lernen, miteinander als Brüder zu leben, werden wir als Narren miteinander untergehen.» – Sind dies Worte eines Heiligen? Kings «gewaltfreie Aktionen» für die Gleichberechtigung der schwarzen Bevöl-

kerung während der 1960er-Jahre machten ihn zur Symbolfigur für Gewaltfreiheit in den USA. Ohne Gewalt eine gerechte Welt erkämpfen – viele hielten King für einen Träumer. Berühmt wurde der Busboykott der Schwarzen in Montgomery 1955. Allmählich konnte mit verschiedenen Aktionen ein Bewusstseinswandel im Sinne der Rechte der schwarzen Bürgerinnen und Bürger herbeigeführt werden.

### Ostersonntag, 4. April

08.00 Eucharistiefeier

10.00 Eucharistiefeier

Gabe: Pflegekinderaktion Zentralschweiz

### Ostermontag, 5. April

10.00 Eucharistiefeier

### Dienstag, 6. April

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald

19.15 Antonius-Andacht der MKSH

### Rosenkranzgebet

*Schooswaldkapelle:*

Montag und Freitag, 15.00

*Pfarrkirche Gerliswil:*

Freitag, 17.45 bis 18.15

### Todesfälle

22. Feb. Victor Santin Santin (1932)  
Maria Rosaria Ladomorzi  
(1939)

24. Feb. René Ulrich Wüthrich (1963)

26. Feb. Anton Vogel (1928)

2. März Peter Ruckli (1972)

3. März Hans Rudolf Bühler (1933)

### Karwoche

Die Pfarrkirche ist über Nacht von Karfreitag auf Karsamstag offen. Das Grab Jesu beim Seitenaltar der Pfarrkirche ist während dieser Zeit für Stille und Andacht geöffnet.

### Osterkerzen

Die neue gesegnete Osterkerze für zu Hause kann ab dem Hohen Donnerstag nach dem Gottesdienst für 15 Franken erworben werden und ist danach das ganze Jahr im Pfarreisekretariat erhältlich.

### Schooswald

Ab 6. April finden dienstags die Eucharistiefeiern wieder in der Schooswaldkapelle statt.

### Beichtgespräch

In der Pfarrei Gerliswil besteht die Gelegenheit zum Beichtgespräch. Weitere Auskünfte erteilt gerne das Pfarreisekretariat.

### Glutenfreie Hostien

Menschen mit der Diagnose Zöliakie können bei der Kommunion glutenfreie Hostien empfangen. Sie werden gebeten, sich vor dem Gottesdienst in der Sakristei zu melden.

## Kontakt

### Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 40  
pfarrei.bruderklaus@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Kurt Schaller, Pfarrer  
John Vara, Kaplan  
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin  
Matthias Vomstein, Diakon  
Hans Bättig, Mitarbeitender Priester  
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

### Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke  
Reservierungen: 041 552 60 40  
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

### Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch  
und Donnerstag, 08.00–11.30 und  
13.30–17.00  
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

## Gottesdienste

### Samstag, 27. März

17.00 Eucharistiefeier mit den Erst-  
kommunionkindern; Segnung der Palm-  
stangen und Palmbäume  
Mitwirkung: Erzsèbet Achim (Orgel) und  
Ilona Kocsis (Flöte)

### Sonntag, 28. März

#### Palmsonntag

10.00 Eucharistiefeier mit den Erst-  
kommunionkindern, Segnung  
der Palmstangen und Palmbäume  
Mitwirkung: Erzsèbet Achim (Orgel) und  
Martin Käch (Trompete)  
Gabe: Fastenopfer-Projekt

### Mittwoch, 31. März

09.15 Eucharistiefeier, Geburtstags-Dank

### Hoher Donnerstag, 1. April

19.30 Abendmahlsfeier; anschliessend  
stille Anbetung des Allerheiligsten  
Gabe: Christen im Heiligen Land

### Karfreitag, 2. April

10.30 Offener Kreuzweg  
15.00 Karfreitagssliturgie  
Mitwirkung: Erzsèbet Achim (Orgel) und  
Monika Haselbach (Cello)  
Gabe: Christen im Heiligen Land

Fortsetzung in Spalte 4

## Osterkerze



«füreinander. miteinander.» – die Osterkerze zum Pfarrejubiläum. Foto: L. Scherer

Die diesjährige Osterkerze hat Yael Müller entworfen. Nachfolgend äussert sie ihre Gedanken zum gewählten Motiv.

Das Motto des diesjährigen Jubiläums 50 Jahre Bruder Klaus kann in einem ersten Blick durchaus einfach und schnörkellos wirken. Wenn man sich jedoch etwas ausführlicher mit den beiden Wörtern «füreinander. miteinander.» auseinandersetzt, lässt sich eine ganze Fülle von Bedeutungen erkennen: Die Begriffe sprechen nicht zuletzt zwei der wichtigsten Aspekte des menschlichen Zusammenlebens an, die sogar die unterschiedlichsten Menschen verbinden können. In vergleichbarer Weise, wie sich die Pfarrei aus den verschiedensten Gesichtern, Ideen und Hintergrün-

den zusammensetzt, ist auch die Osterkerze in einem farbenfrohen Stil komponiert. Ebenso sollen die verschiedenen Grössen und Formen der Stücke die Vorzüge einer derartigen Vielfalt symbolisieren. Nicht zuletzt sind auch die bunten Hände in einer harmonischen Umarmung gestaltet, um damit sowohl das «füreinander.» als auch das «miteinander.» anzudeuten. Und in der Geschichte der Menschheit wurde immer wieder betont, wie bedeutungsvoll ein solcher gegenseitiger Umgang ist – besonders auch in diesen Zeiten:

«Wir sind zum Miteinander geschaffen, wie Hände, wie Füsse, wie die untere und die obere Zahnreihe.» (Thomas Jefferson, 1743–1826)

Yael Müller, Blauringleiterin

## Der Herr ist auferstanden

«Ja – er ist wahrhaft auferstanden!», jubelten die frühen Christen einander zu.

uz. Auch in diesem geprägten Jahr leuchtet das Licht des Ostermorgens nach dunklen Karfreitagen in das Leben jedes Menschen hinein. Die Feier der Osternacht steht im Zeichen des 50-Jahr-Jubiläums der Ministrantinnen und Ministranten. Familien mit Kindern sind besonders zum Mitfeiern ein-

geladen. Der Gottesdienst beginnt um 21.00. Es dürfen nur 50 Menschen in der Kirche sein. Der Gottesdienst wird in den Pfarreisaal übertragen oder kann per Live-stream mitgefeiert werden.

### Frohe Ostern

Das Pfarreiteam wünscht allen Pfarreiangehörigen ein gesegnetes und frohes Osterfest – verbunden mit einem fröhlichen Osterlachen.

### Karsamstag, 3. April

21.00 Auferstehungsfeier; Familien-  
gottesdienst; Feier der Osternacht  
Gabe: Aktion «!»

### Ostersonntag, 4. April

10.00 Eucharistiefeier  
Mitwirkung: Erzsèbet Achim (Orgel) und  
Josef Fischer (Saxophon)  
Gabe: Aktion «!»

### Mittwoch, 7. April

09.15 Eucharistiefeier

### Live-Stream

Gottesdienste werden zusätzlich in den Pfarreisaal übertragen oder können per Live-Stream mitgefeiert werden. Der Link ist auf der Webseite abrufbar.



### Rosenkranzgebet

Ab 6. April wieder jeden Dienstag um 18.00 in der Pfarrkirche Bruder Klaus

### Osterkerzen

Die Osterkerzen für zu Hause können bereits am Hohen Donnerstag nach dem Abendmahlsgottesdienst für 15 Franken bezogen werden.

## Agenda

### Mütter-/Väterberatung

Montag, 29. März, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Anmeldung: Montag bis Freitag,  
08.00–11.00, Telefon 041 208 73 33

### Offener Kreuzweg

Karfreitag, 2. April, 10.30

Kirchenplatz / Pfarrkirche Bruder Klaus

Start: Kirchenplatz

Der modern gestaltete Kreuzweg hat vier Stationen, dessen Gedanken mit den Klängen des Saxophons, gespielt von Jürg Werthmüller, unterstrichen werden.  
Ende: Pfarrkirche

### Osterhasen-Suche

Ostersonntag, 4. April, 10.00

Die Kinder dürfen nach dem Ostersonntags-Gottesdienst die versteckten Osterhasenbilder suchen und gegen einen Schoggihasen eintauschen.

## Kontakt Rothenburg

### Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg  
Telefon 041 280 13 28  
sekretariat@pfarrei-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Gemeindeleiter  
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin  
Claudia Ernst, Leitende Katechetin  
Irène Willauer, Pastorale Mitarbeiterin

### Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Häfliger  
Öffnungszeiten bis auf Weiteres:  
Montag, Freitag: 13.30–17.00;  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:  
08.00–11.00

## Gottesdienste

### Samstag, 27. März

18.30 Wort und Kommunion  
Instrumentalmusik  
Gabe: Fastenopfer

### Sonntag, 28. März

10.00 Wort und Kommunion  
Instrumentalmusik  
Gabe: Fastenopfer

19.00 Versöhnungsfeier  
Instrumentalmusik

### Mittwoch, 31. März

09.00 Versöhnungsfeier  
Instrumentalmusik

### Hoher Donnerstag, 1. April

20.00 Abendmahlsfeier  
Gabe: Christen im Heiligen Land  
21.30 Wachtet und betet – Impulse

### Karfreitag, 2. April

14.30 Karfreitagsliturgie  
Gabe: Christen im Heiligen Land

### Karsamstag, 3. April

21.00 Osternachtfeier  
Gabe: Kirchliche Gassenarbeit, Luzern

### Ostersonntag, 4. April

08.15 Eucharistiefeier  
10.00 Eucharistiefeier  
Gabe: Kirchliche Gassenarbeit, Luzern

### Ostermontag, 5. April

10.00 Wort und Kommunion  
Gabe: Kirchliche Gassenarbeit, Luzern

### Mittwoch, 7. April

09.00 Eucharistie

# Erstes TonArt-Konzert Bruder Klaus 2021

Nach langem, coronabedingten Schweigen meldet sich die Konzertreihe «TonArt Bruder Klaus» am Freitag, 30. April, um 18.30 respektive um 20.15 wieder zurück.

### Das «Spiel auf Tasten»

Das TonArt-Konzert «Spiel auf Tasten» wird diesmal, zum Vergnügen des Publikums, auf drei Tasteninstrumenten präsentiert. Eine bunte Vielzahl von bekannten und unbekanntem Musikstücken, arrangiert für grosse Orgel, Truhenorgel und Flügel, wird zu hören sein.

Das Konzert verspricht einen tollen Musikgenuss mit viel Charme und Spielfreude für Jung und Alt. Die beiden Organistinnen der Pfarrkirchen Bruder Klaus und Gerliswil, Erzsèbet Achim und Christina Oehen-Tanner, sowie der Organist der Pfarrkirchen St. Mauritius Emmen und St. Maria, Markus Kühnis, freuen sich auf einen grossen Publikumsaufmarsch.

### Bitte Plätze reservieren

Als Folge der beschränkten Besucherzahl wird das Konzert gleichentags zweimal aufgeführt, einmal um 18.30 und einmal um 20.15. Damit niemand abgewiesen werden muss, ist eine Reservation beim Pfarreisekretariat Bruder Klaus, Telefon 041 552 60 40, notwendig.

### Weitere Konzerte in diesem Jahr

Freitag, 26. Mai, 19.30: Tausend Pfeifen – ein Saxophon

Der in Emmenbrücke bestens bekannte Saxophonist und Klarinetist Joseph Fischer sowie der Solothurner Organist Urs Aeberhard spielen ein Programm, das von einschlägiger Barockmusik (Telemann, Bach, Vivaldi) über romantische Klänge (Mendelssohn) bis hin zu sehr gemässigt modernen Werken (Bozza und Rutter) führt. Auch die Freunde von folkloristischer Musik (Klezmersuite und Bauernhochzeit von Hannes Meyer) kommen auf ihre Rechnung.



Oben: Das nächste TonArt-Konzert steht unter dem Motto «Spiel auf Tasten».

Unten: Es musizieren Organist\*innen der Kirchgemeinde Emmen, von links: Erzsèbet Achim, Christina Oehen-Tanner, Markus Kühnis.

Fotos: D. Roberts, pixabay; R. Conciatori

Freitag, 27. August, 19.30: Quanto dolce – süsse Leidenschaften

Die Liebe und ihre Leidenschaft sind grenzenlos, eine unerschöpfliche Inspiration für Komponisten. Die Liebe zur Natur, zur Schöpfung, zur Fülle und Blumenpracht, zur Angebeteten und zum Schäfer wird in diesem Programm besungen.

Barocke Musik aus England und Deutschland verbreitet gute Laune, lässt Herzen schmelzen und Freudentränen schimmern. Das Grenzklänge-Ensemble (Blockflöte/Barockoboe, Cello, Cembalo) und die wunderbare Sopranistin Carmela Conrad lassen das Publikum an diesen barocken Köstlichkeiten teilhaben.

Die Musik lädt ein zur Stille, zur Einkehr und bringt die Dankbarkeit dem Leben gegenüber wunderbar zum Ausdruck.

Freitag, 10. Dezember, 19.00: AdventsverschnaufPLUS mit TonArt  
Die Pfarrei Bruder Klaus verbindet zwei bekannte Formate zu

einem einzigen Anlass, nämlich den «AdventsverschnaufPLUS» mit der Konzertreihe «TonArt». Pantomime Damir Dantes, Schüler des berühmten Marcel Marceau, wird zusammen mit den Orgel Improvisationen von Ilja Kudrjartsev, Organist an der Stadtkirche Liestal, das Konzertpublikum verzaubern.

Nach dem letzten Auftritt der beiden vor einigen Jahren im Rahmen dieser Konzertreihe schrieb die Religionspädagogin Bernadette Stocker über das damalige Programm: «Glaube, Talente, Kunst – als würde man die Wunder gleich selbst erleben, mittendrin stehen im Geschehen Jesu, gemeinsam mit den Menschen von damals.»

Wir freuen uns sehr, dieses Jahr wieder für Sie zu musizieren, und laden Sie herzlich ein!

Erzsèbet Achim,  
Organistin Bruder Klaus

# Gutes tun und in Tansania Leben verändern

Während dreier Jahre unterstützt die Kirchgemeinde Emmen das Hilfswerk Mofu-Rothenburg jährlich mit je 5000 Franken. Dass diese Unterstützung vollumfänglich am richtigen Ort ankommt und nachhaltig wirkt, dafür steht der Verein Mofu ein. Der Initiant Andy Schneider erzählt, wie es zu diesem Hilfswerk kam und welche Ziele es verfolgt.

Während unserer Reise durch Tansania im Jahr 2008 lernten wir im kleinen Dorf Mofu Schwestern der Kongregation «Franciscan Sisters of Charity» (ursprünglich Baldegger Schwestern) kennen. Sie leiten weit weg jeglicher Zivilisation eine Krankenstation. Diese wurde in den 1970er-Jahren von unserer Verwandten – der Baldegger Schwester Pankratia – während rund zehn Jahren geführt.

Unser erster Besuch war sehr beeindruckend. Wir erfuhren, dass diese Krankenstation heute noch lebensnotwendige medizinische Hilfe für die lokale Bevölkerung bietet. Viele Frauen kommen hierher, um zu gebären (rund 20 Geburten pro Monat). Zudem werden Krankheiten wie Malaria, Durchfall oder Lungenentzündung behandelt (rund 6000 Patienten pro Jahr).

## Gründung des Vereins Mofu

Zurück in der Schweiz entschlossen wir uns, einen Verein zu gründen, um den Menschen langfristig Unterstützung anzubieten – nicht nur im Bereich der Gesundheit, sondern auch in der Bildung und Landwirtschaft. Der Verein Mofu-Rothenburg wurde 2011 gegründet. Heute zählt der Verein rund 200 Mitglieder. Wir haben einen Vorstand in Rothenburg sowie einen in Mofu. Dieser setzt sich aus Vertreter\*innen der wichtigsten Bevölkerungsgruppen zusammen. Der Vorstandspräsident in Mofu ist ein pensionierter Schulleiter der Oberstufe. Er ist Fachmann in Bezug auf die tansanische Bildungslandschaft, spricht



Das warme Zmittag stellt sicher, dass die Kinder auch am Nachmittag noch aufnahmefähig sind. Foto: A. u. B. Schneider

fließend Englisch, ist sehr zuverlässig und integer. Weitere Vorstandsmitglieder vertreten die Kirche, die Frauen, die Bauern sowie die Schule. Dieser Vorstand schlägt uns jedes Jahr ein Budget vor, welches wir an unserer Generalversammlung genehmigen. Für jedes finanzierte Projekt bestimmt der Vorstand in Mofu ein Vorstandsmitglied, welches das Projekt begleiten, überwachen und Bericht erstatten muss.

Mofu zählt ungefähr 15000 Einwohner\*innen. Seit zwei Jahren verbindet eine Stahlbrücke das Dorf mit der Aussenwelt. Diese Brücke hält auch den jährlichen Überschwemmungen stand. So kann nun auch die nächstgrössere Stadt, Ifakara, das ganze Jahr erreicht werden. Allerdings ist diese 50 Kilometer entfernte Stadt nur auf unbefestigten Strassen erreichbar. Eine beschwerliche Velofahrt für Menschen, die ihre Ware am Markt verkaufen wollen.

## Unterstützte Projekte

Jedes Jahr sammeln wir Spenden im Betrag von rund 35000 Franken. Damit unterstützt der Verein Mofu-Rothenburg diverse Pro-

jekte. Zu Beginn investierten wir vor allem in die Infrastruktur der Krankenstation und der Schulen. Mittlerweile bezahlt der Verein die Mittags-Mahlzeit für rund 3500 Schüler. Sie besteht aus einem Becher Maisbrei. Wir bezahlen die Köchinnen und den Zucker, die Eltern müssen das Mehl und das Brennholz beitragen. Weitere Projekte sind beispielsweise die Ausbildung von Bauern in nachhaltiger Landwirtschaft, eine Imker-Ausbildung, die Finanzierung von Wasserfiltern für Familien mit Kindern, oder das Bereitstellen von zehn Velos für eine HIV-Selbsthilfegruppe. So können die Aids-Kranken in der weitläufigen Gemeinde besser erreicht werden.

## Hilfe zur Selbsthilfe

Auf dem Gemeindegebiet befinden sich fünf Primarschulen sowie eine Oberstufe mit gesamthaft rund 4100 Schülern. Die Mehrheit der Bevölkerung sind Selbstversorger. Sie bauen Reis an und fangen auf einfachste Art Fische. Bis heute hat das Dorf noch keinen Strom. Allerdings sind die Holzmasten gestellt und in Kürze wird

die Bevölkerung von einer permanenten Stromversorgung profitieren können. Dies wird zu einem neuen Entwicklungsschub führen und eröffnet neue Verdienstmöglichkeiten. Im Hinblick auf diese Veränderungen haben wir vor wenigen Jahren mit den praktischen beruflichen Ausbildungen zu einzelnen handwerklichen Berufen gestartet. So bieten wir folgende Ausbildungsgänge direkt in Mofu an: Schneiderinnen, Maurer, Elektriker, Schweisserinnen. Diese Lehrgänge werden von Primarschulabgänger\*innen besucht, die die Aufnahmeprüfung in die Oberstufe nicht bestanden haben. Durch diese praxisbezogene Ausbildung wird den Jugendlichen ein einfaches, selbstständiges Leben ermöglicht.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Webseite [www.mofuhilfe.ch](http://www.mofuhilfe.ch).

*Andy und Beate Schneider*

## Verein Mofu-Rothenburg

Spendenkonto: PC 60-4021-5 oder  
IBAN CH24 8080 8001 0944 1158 1

## Adressen

### Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann  
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 50  
fachstelle.ruk@kath.emmen-rothenburg.ch

### Kirchgemeindeverwaltung

Stefan Stadelmann, Verwalter  
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 00  
info@kath-emmen.ch

### Kirchenrat

Hermann Fries, Präsident  
hermann.fries@kath-emmen.ch

### Kirchgemeindepapament

Rosalba Martello Panno, Präsidentin  
praesidium.kgp@kath-emmen.ch

### Missione Cattolica Italiana

Don Mimmo Basile, Seetalstrasse 16,  
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

## Beratungsstelle

### Sozialberatung Pastoralraum Emmen-Rothenburg

Nicole Hofer, Katharina Studer  
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 55  
sozialberatung@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
Nach telefonischer Voranmeldung sind  
Beratungen täglich ausser mittwochs  
möglich.

## Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen  
Erscheint vierzehntägig donnerstags  
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen,  
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate  
Redaktion Pastoralraumseiten: Ursula Hüsler  
Redaktion allgemeiner Teil: Nadja Horat  
Telefon 041 552 60 00,  
nadja.horat@kath-emmen.ch  
Druck und Versand: UD Medien,  
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern,  
www.ud-medien.ch

## Gottesdienste

### Freitag, 26. März

09.15 SM Eucharistie  
10.00 GE Kinderkirche  
18.30 GE Eucharistie

### Samstag, 27. März

17.00 BK Eucharistie  
18.00 SM Eucharistie  
18.30 SB Wort und Kommunion

### Sonntag, 28. März

08.00 EM Eucharistie  
08.30 SM Eucharistie (MCLI)  
08.00 GE Eucharistie  
09.30 EM SHP Kinderkirche  
09.45 EM Eucharistie  
10.00 SM Eucharistie (MCLI)  
10.00 GE Eucharistie  
10.00 BK Eucharistie  
10.00 SB Wort und Kommunion  
12.00 EM Eucharistie (MCPL)  
13.30 GE Eucharistie (MKSH)  
17.00 EM Versöhnungsfeier  
19.00 SB Versöhnungsfeier

### Dienstag, 30. März

09.15 SM Eucharistie  
09.15 GE Eucharistie  
19.15 GE Antonius-Andacht (MKSH)  
20.00 SM Bussfeier (MCLI)

### Mittwoch, 31. März

09.00 SB Versöhnungsfeier  
09.15 GE Wort und Kommunion  
09.15 BK Eucharistie

### Donnerstag, 1. April

18.30 SM Eucharistie  
19.00 GE Eucharistie  
19.30 BK Eucharistie  
20.00 SM Eucharistie (MCLI)  
20.00 SB Abendmahlsfeier

### Freitag, 2. April

10.30 BK Kreuzweg  
14.30 SB Karfreitagliturgie  
15.00 EM Karfreitagliturgie  
15.00 SM Karfreitagliturgie (MCLI)  
15.00 GE Karfreitagliturgie  
15.00 BK Karfreitagliturgie  
17.00 SM Karfreitagliturgie (MCLI)  
19.30 EM Kreuzweg (MCPL)

### Samstag, 3. April

08.30 GE Oster-Laudes  
20.00 SM Eucharistie  
21.00 GE Eucharistie  
21.00 BK Eucharistie  
21.00 SB Eucharistie  
22.00 SM Eucharistie (MCLI)

### Sonntag, 4. April

08.00 EM Eucharistie  
08.00 GE Eucharistie  
08.15 SB Eucharistie  
08.30 SM Eucharistie (MCLI)  
09.45 EM Eucharistie  
10.00 SM Eucharistie (MCLI)  
10.00 GE Eucharistie  
10.00 BK Eucharistie  
10.00 SB Eucharistie  
12.00 EM Eucharistie (MCPL)

### Montag, 5. April

10.00 GE Eucharistie  
10.00 SB Wort und Kommunion

### Dienstag, 6. April

09.15 SM Wort und Kommunion  
09.15 GE SW Eucharistie  
19.15 GE Antonius-Andacht (MKSH)

### Mittwoch, 7. April

09.00 SB Eucharistie  
09.15 BK Eucharistie

### Donnerstag, 8. April

09.15 EM Eucharistie

*In sämtlichen Gottesdiensten gilt Maskenpflicht (ab 12 Jahren) und es dürfen maximal 50 Personen teilnehmen. Zudem muss der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Benutzen Sie die bezeichnete Eingangstüre und desinfizieren Sie Ihre Hände. Danke für Ihr Mittragen!*

*Da Bund und Kantone ihre Verordnungen betreffend Corona-Schutzmassnahmen jeweils kurzfristig in Kraft setzen, ist das Pfarreiblatt in Bezug auf Anlässe nicht immer auf dem neuesten Stand. Die aktuellsten Informationen finden Sie in unseren Anschlagkästen, auf den Info-Tafeln vor den Pfarrkirchen oder auf unserer Webseite unter [www.kath.emmen-rothenburg.ch](http://www.kath.emmen-rothenburg.ch).*

## Kürzel

EM	Emmen St. Mauritius
EM SHP	Schulhausplatz Emmen
SM	St. Maria
GE	Gerliswil
GE SW	Schooswaldkapelle
BK	Bruder Klaus
SB	Rothenburg St. Barbara
MCLI	Italienischsprachige Mission
MCPL	Portugiesischsprachige Mission
MKSH	Albanischsprachige Mission



Auch Magnolienblüten sind ein solcher Fingerzeig. Bild: S. Stam

## Schlusspunkt

Freunde, dass der Mandelzweig,  
wieder blüht und treibt,  
ist das nicht ein Fingerzeig,  
dass die Liebe bleibt?

*Scholem Ben-Chorin*